

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 14

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Mittwoch, 01. April 2026



Foto: Staff Gernsbach



Foto: Staff Gernsbach

Karfreitagsfischessen

des Sportfischervereins „Petri Heil“
am Karfreitag, ab 10 Uhr am Trüffelbachsee

Kurkonzert und Osterhasensuchen

der Stadtkapelle am Oster-
sonntag, um 11 Uhr im Kurpark

→ weiter Seiten 2 und 18

Kunstweg am Reichenbach

öffentliche Führung am
Ostersonntag, um 11.30 Uhr

→ weiter Seite 10

Gottesdienste aller Kirchengemeinden

über die Osterfeiertage in
Gernsbach und den Ortsteilen

→ weiter Seiten 20 bis 21

Osterbrunnen in Lautenbach

geschmückt vom Obst- und
Gartenbauverein und dem
Kath. Gemeindeteam

→ weiter Seite 12



Foto: fotostudio/Stock/Thinkstock

Würdigung gesellschaftlichen Engagements

21 Personen aus Gernsbach haben im vergangenen Jahr mit ihren vielfachen Blutspenden eine Jubiläumszahl erreicht. Unter ihnen befinden sich drei Personen, deren Einsatz ganz besonders heraussticht: Ute Engisch und Richard Welsch haben 125-mal Blut gespendet, Oswald Schmeiser gar sagenhafte 175-mal.

Um den großen Einsatz aller Jubiläumsspendenden zu würdigen, waren sie zu einer kleinen Feierstunde ins Rathaus eingeladen. „Blut spenden rettet Leben – dies ist für Sie alle kein purer Werbeslogan, sondern ein Aufruf, der Sie kontinuierlich zum Handeln bewegt. Eine großartige Leistung von jeder und jedem Einzelnen. Hierfür gebühren Ihnen Dank und Anerkennung der Gesellschaft“, würdigte Bürgermeister Julian Christ das Engagement der zu Ehrenden.

Neben den bereits erwähnten Spitzenreitern erhielten folgende Personen Ehrenurkunden und Ehrennadeln mit eingravierter Spendenzahl:

Für zehnmaliges Blutspenden Madeleine Eitner, Vincent Kast, Manuel Lasczig, Peter Melcher, Sina Wapenhans und Robin Weber, für 25-mal Cornelia Baumgärtner, Battal Günes und Marco Zehnle, für die 50. Blutspende Stefan Böhner, Rudolf Huber, Dieter Klaiber,



V.l.n.r. Tobias Repp/DRK, Bürgermeister Christ, die Spenden-Spitzenreiter Richard Welsch, Oswald Schmeiser, Ute Engisch sowie Denise Repp/DRK.

Steffen Liebold, Maren Schiel und Günter Seidel sowie für 75-maligen Aderlass Johannes Herrmann, Reiner Kottler und Ingrid Nickel.

Um die Bedeutung der Ehrungen zu unterstreichen, wies Bürgermeister Christ darauf hin, dass laut DRK täglich in Deutschland rund 14.000 Blutspenden, allein in Hessen und Baden-Württemberg täglich rund 3.000 Spenden für die Akuthilfe bei Unfällen, in der Krebstherapie, bei planbaren Operationen und auch bei Immunkrankheiten benötigt werden, wobei eine Vollspende bis zu drei Menschen helfen kann. Er bat die Anwesenden, weiterhin am Ball zu bleiben und gleichzeitig besonders bei der jungen Generation für die gute Sache zu

werben. Gleichzeitig unterstrich er die bemerkenswerte Einsatzbereitschaft der DRK-Mitglieder, die sich u. a. bei den Blutspenden engagieren und für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Für den DRK-Ortsverein Gernsbach dankten die Bereitschaftsleitenden Denise und Tobias Repp den Vielfachspenderinnen und -spendern mit einem kleinen Präsent.

Die nächste Gelegenheit zum Blutspenden gibt es in Gernsbach am Donnerstag, 9. April, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9. Alle Infos dazu sowie den Link zur erbetenen Terminreservierung gibt es unter www.drk-ov-gernsbach.de. ■



Gruppenbild der ausgezeichneten Blutspenderinnen und -spender mit Bürgermeister Christ und der DRK-Bereitschaftsleitung.

Fotos: Stadt Gernsbach

Kurkonzert und Osterhasensuche im Kurpark

Am Ostersonntag, 5. April 2026, um 11 Uhr eröffnet die Spielgemeinschaft Stadtkapelle Gernsbach/Musikverein Harmonie Staufenberg unter der Leitung

von Sebastian Tuschla-Hoffmann die Konzertsaison im Kurpark unter dem Motto „Ostern von Tradition bis Kult – eine musikalische Zeitreise“. Gegen Ende des

etwa einstündigen Konzerts startet das beliebte Osterhasensuchen der Stadtkapelle Gernsbach. Mehr dazu im Vereins teil, Rubrik „Stadtkapelle Gernsbach“.

Bürgermeister Christ wünscht frohe Ostern

Liebe Gernsbacherinnen und Gernsbacher,

am kommenden Wochenende feiern wir Ostern – für Christen das zentrale Ereignis ihres Glaubens, das die Überwindung des Todes symbolisiert und mit Hoffnung auf neues Leben verbunden ist, für Nichtangehörige des christlichen Glaubens ein Frühlingsfest, welches das erwachende neue Leben in Flora und Fauna feiert.

In jedem Fall ist Ostern verbunden mit vielen Bräuchen, vom Ostereiersuchen über fröhliche Zusammenkünfte mit Familien und Freunden bis hin zu traditionellen Osterspaziergängen. Hierfür bietet Gernsbach ideale Voraussetzungen: Erst vor kurzem haben wir nach einjähriger Messung erneut eine derart gute Luftqualität bescheinigt bekommen, dass Gernsbach für weitere fünf Jahre das Prädikat „Luftkurort“ führen darf. Die großartige Landschaft links und rechts der Murg bietet spannende



Bürgermeister Christ.

Foto: S. Kaminski Fotografie

Wanderwege sowie kurzweilige Radtouren mit fantastischen Ausblicken. In unserer über 800 Jahre alten Stadt gibt es interessante Sehenswürdigkeiten zu entdecken, und das abwechslungsreiche Gastronomieangebot hier vor Ort rundet jede Freizeitaktivität ab.

Was auch immer Sie planen: Genießen Sie ein paar freie Tage und erholen Sie sich vom oft fordernden Alltag. Falls Sie an den Feiertagen arbeiten müssen, um Sicherheit, Ordnung oder Funktionalität unseres Alltags aufrecht-

zuerhalten, oder ob Sie im Dienstleistungs- oder Freizeitbereich im Einsatz sind: Ihnen allen gilt ein herzlicher Dank. Vielleicht finden Sie dennoch ein paar Stunden der Muse und der Ruhe.

Letztlich steht das Osterfest auch symbolisch für den Frieden, den wir uns gerade in diesen Zeiten so sehr wünschen. Vielleicht ist es eine gute Gelegenheit, an diejenigen zu denken, denen es nicht so gut geht. Die Stiftung „Gernsbach hilft“ sowie die Spendensammlungen der Kirchengemeinden bieten gute Gelegenheiten, Hilfsbedürftige mit Zuwendungen zu unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Mit herzlichen Grüßen

Julian Christ
Bürgermeister



KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

Gernsbach führt Energiemanagement ein

Die Stadt Gernsbach geht seit Anfang des Jahres einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung nachhaltige Zukunft: Mit der Einführung eines kommunalen Energiemanagements werden die Energieverbräuche städtischer Gebäude systematisch erfasst und gezielt optimiert.

Ziel ist es, den Energieverbrauch in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Verwaltungsgebäuden zu senken. Dadurch spart die Stadt Kosten und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz. Auf Basis der

gewonnenen Daten können konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.

„Mit dem Energiemanagement schaffen wir Transparenz über unseren Verbrauch und legen die Grundlage für nachhaltigere Strategien“, betont Bürgermeister Julian Christ.

Verantwortlich für die Umsetzung und Koordination ist Alexander Krauss vom städtischen Hochbauamt. Er unterstützt die Verwaltung und die kommunalen Einrichtungen dabei, Einsparpotenziale zu identifizieren. „Ausschlaggebend ist die Perspektive aus der Praxis: Zu

welchen Zeiten und an welchen Orten wird Energie wirklich gebraucht? Genau an diesen Punkten setzen wir an, um den Betrieb unserer Gebäude kontinuierlich zu optimieren“, erklärt Alexander Krauss. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich regelmäßig über das Energiemanagement auf der städtischen Website informieren: www.gernsbach.de/energiemanagement.

Das Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. ■

Tunnel an der B 462: Nächtliche Wartungsarbeiten

Das Landratsamt Rastatt teilt mit, dass zur Durchführung der regelmäßig notwendigen Wartungs-

arbeiten der Tunnel Gernsbach an der B 462 von Dienstag, 7. April, bis Donnerstag, 9. April, jeweils in

der Zeit von 19.30 Uhr bis 5.30 Uhr voll für den Verkehr gesperrt werden muss.

Positive Bilanz des Festivals in der 37. Spielsaison

Viele begeisterte Zuschauer konnten in dieser Spielsaison bei 21 Vorstellungen Bühnen aus ganz Deutschland und Dänemark in der Stadthalle erleben.

Die Highlights waren vielfältiger Art. Eröffnet wurde die Puppentheaterwoche mit dem Stück „Planet Eden“. Vor ausverkauftem Saal zeigte der Puppenspieler Marc Schnittger mit selbstgebauten Puppen eine Inszenierung über das rätselhafte Gemälde-Triptychon »Der Garten der Lüste« von Hieronymus Bosch. In diesem Stück übernahm der Teufel die Geschicke der Menschen auf der Erde und bekam dabei Hilfe von dem bis dahin erfolglosen Erfinder Dr. Fesst. Doch das Ziel Menschheitsrettung erwies sich als schwierig und Chaos auf Erden war das Ergebnis.



Planet Eden.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen von Aufführungen für die ganze Familie. Das Figurentheater Weidinger zeigte mit „Der Wind in den Weiden“ ein Stück nach dem englischen Kinderbuchklassiker von Kenneth Grahame. Die ergreifende Geschichte erzählte von der Verbundenheit mit der Natur, von Fernweh, Eigensinn und tiefer Freundschaft.



Der Wind in den Weiden.

Am frühen Abend stand Christiane Weidinger vom gleichnamigen Figurentheater zum zweiten Mal auf der Bühne. Sie präsentiert mit dem Stück „Die Zauberflöte - Sternstunden einer Souffleuse“ eine verspielte, dramatische und unwiderstehlich menschliche Geschichte für die ganze Familie. Ein Abend voller Emotionen, überraschender Wendungen und natürlich Mozarts grandioser Musik.



Die Zauberflöte.

Eine fein gesponnene Geschichte für Kinder aus der Werkstatt der Gestalter aller Dinge zeigte am Dienstag Angelika Jedelhauser vom Figurentheater Unterwegs mit dem Stück „Die Werkstatt der Schmetterlinge“. Das Abendstück am Dienstag begab sich auf Spuren von Peggy Jo Tallas, einer furchtlosen Bankräuberin. „Cowboy Bob“, gespielt von Anna Menzel von den Lovefuckers aus Berlin, war eine True Crime Geschichte nach einer wahren Begebenheit.

Das Kinderstück am Mittwoch wurde abermals von Angelika Jedelhauser vom Figurentheater Unterwegs präsentiert. „Die Sachenfinderin“ erzählte die Geschichte von Kari, einem kleinen Mädchen, welches in die Welt hinauszieht und nach unentdeckten Sachen, Kostbarkeiten und Schätzen stöbert.



Die Sachenfinderin.

Das Abendprogramm am Mittwoch gestaltete das Theater des Lachens aus Frankfurt/Oder. In dem Stück „Drache für Holzköpfe“, frei nach „Der Drache“ von Jewgeni Lwowitsch Schwarz, musste einer den naiven Helden geben und gegen den Drachen kämpfen. Und wer hätte das besser gekonnt als Kasper!



Drache für Holzköpfe.

Das Theater Zitadelle aus Berlin zeigte am Donnerstag mit „Bei Vollmond spricht man nicht“ eine aufregende Reise durch ein Märchenland, bei der die Prinzessin Lora Zwergen, einer Hexe, dem Riesenkind Mariese und allerlei freundlichen und weniger freundlichen Geschöpfen begegnete und einige Abenteuer erlebte.



Bei Vollmond spricht man nicht.

Im Rahmen des experimentierfreudigen Labels „Puppe-Spezial“ zeigte am Donnerstag das dänische Sofie Krog Teater mit „The House“ einen „Comedy Thriller“ in englischer Sprache, der großen Anklang beim Publikum fand.



The House.

Das letzte Kinderstück der Puppentheaterwoche am Freitag wurde vom Theater des Lachens präsentiert. „Alle seine Entlein“ war eine erstaunliche und vergnügliche Geschichte, in der es ein kleines bisschen anders zugeht als man zunächst annahm.



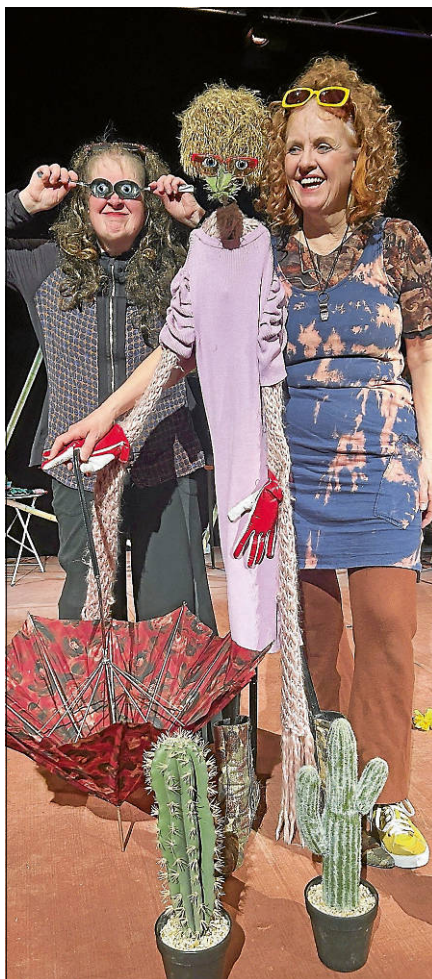
Alle seine Entlein.



Der Yark.

Am Abend präsentierte das Theater Zitadelle mit „Der Yark“ ein erwachsenes Theaterstück über den Kampf zwischen Gut und Böse, satirische Seitenhiebe, die Lust am Grauen, tiefe Liebe und letztlich die Frage, ob es nicht auch anders geht.

Die letzte Aufführung der Puppentheaterwoche zeigte am Samstag das Ensemble Materialtheater aus Stuttgart. In dem Stück „König UBU“ sagten zwei Damen ihrer Nettigkeit Adieu und präsentierten Alfred Jarrys bitterböse Kasperl-Groteske vom gierig-grausamen und feigen König UBU und seiner nicht minder schlimmen Gattin.



König Ubu.

Im Foyer war eine Werkschau von Marc Schnittger zu sehen, die Einblicke in seine verschiedenen Schaffensphasen gab.



Werkschau von Marc Schnittger.

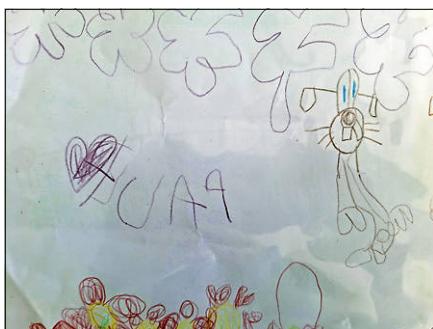
Fotos: Stadt Gernsbach ■

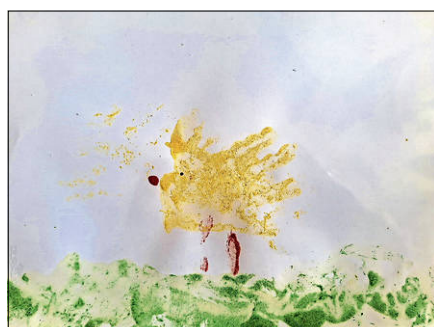
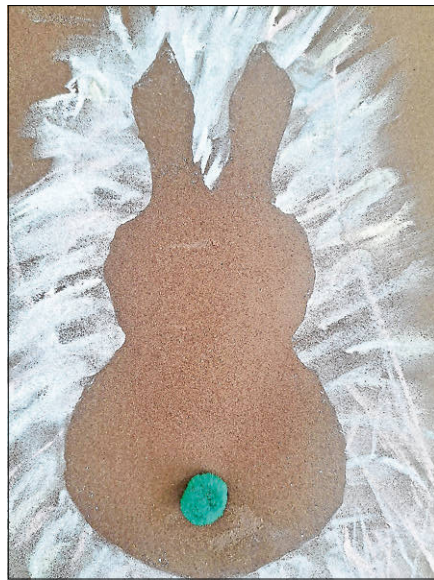
Viele kreative Osterbilder

Im Rahmen der Osteraktion „Gernsbach sucht den Osterstar“ haben knapp 30 Kinder bis 12 Jahre mit viel Kreativität und Freude ihre selbst gemalten Osterbilder eingereicht.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Gernsbach freut sich über die vielen bunten und ideenreichen Beiträge der kleinen Künstlerinnen und Künstler. Auch wenn nur die ausgelosten Bilder in den Schaufenstern der Innenstadt ausgestellt werden können, verdienen alle eingereichten Werke große Anerkennung. Die nicht zum Zug gekommenen Werke

dürfen von den jungen Malerinnen und Malern zusammen mit einer Mitmachbe-
lohnung in der Touristinfo zu den üblichen
Öffnungszeiten abgeholt werden. ■



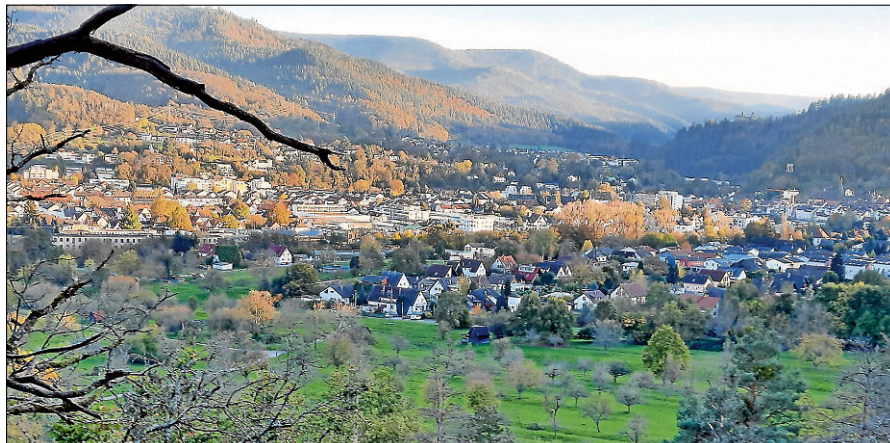


Fotos: Stadt Gernsbach

Sagenweg in Gernsbach

Sagen gelesen von Schriftsteller
Gerd Groß

Bei dieser geführten Wanderung am Samstag, 11. April 2026, tauchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein in eine Welt voller geheimnisvoller Sagen und Mythen auf diesem als Schwarzwälder Genießerpfad ausgezeichneten Premium-Rundweg. Die ca. 5,3 km lange Strecke mit teils alpinen und schmalen Pfaden (gutes Schuhwerk wird empfohlen) führt rund um den Gernsberg. Es gibt dabei faszinierende Orte wie den Grafensprung mit Aussichtspavillon und das Schloss Eberstein zu entdecken. An den Stationen führt Schriftsteller Gerd Groß durch die Sagenwelt der Region und entführt die Zuhörer in längst Vergangenes.



Blick auf die Weinau.

Foto: Klaus Fiedler

Die kostenfreie Tour beginnt um 10 Uhr und dauert ca. 4,5 Stunden. Der Treffpunkt für die ca. 6 km lange Tour ist das Denkmal am Rumpelstein.

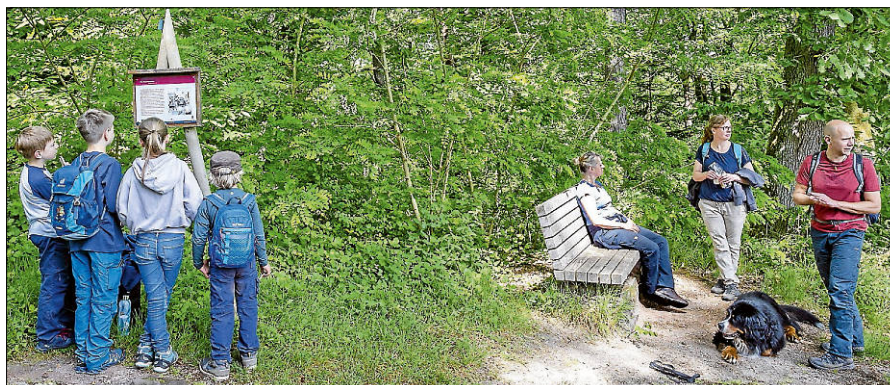
Um Anmeldung über die Touristinfo Gernsbach unter 07224 644-446 oder touristinfo@gernsbach.de wird gebeten.

Gesundheitswanderung in der Weinau

Bei der Gesundheitswanderung am Donnerstag, 16. April 2026, führt der Gesundheitswanderführer Klaus Fiedler die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Weinau.

Vom Gernsbacher Bahnhof führt die Tour über die blühende Weinau auf aussichtsreichem Weg über den Galgenbusch, vorbei am Reitclub und zurück zum Ausgangspunkt.

Unterwegs gibt es Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Stressabbau/Meditation, Stärkung des Gleichgewichts, Koordination und Dehnung – teilweise mit Bäumen oder Partner und immer mit viel Spaß. Nebenbei erfahren die Teilnehmenden etwas zur Gernsbacher Geschichte. Bitte feste Schuhe, ausrei-



Auf dem Gernsbacher Sagenweg kommt man lokalen Legenden auf die Spur.

Foto: Gregor Lengler_TMBW

chend Getränke und bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen. Die ca. 3 Stunden lange, kostenfreie Tour beginnt um 10.10 Uhr und ist ca. 4,5 km lang. Treff-

punkt ist am Bahnhof Gernsbach. Um Anmeldung über die Touristinfo Gernsbach unter 07224 644-446 oder touristinfo@gernsbach.de wird gebeten. ■

BRÜCKENMÜHLE BLEIBT BAUSTELLE

Wohnungen noch nicht nutzbar

Bei der laufenden Kontrolle der Sanierung der Brückenmühle hat die Untere Baurechtsbehörde festgestellt, dass einzelne Wohnungen bereits bewohnt sind, obwohl das Gebäude noch nicht fertiggestellt ist. Die Voraussetzungen für die baurechtlich erforderliche Schlussabnahme liegen derzeit nicht vor.

Besonders schwerwiegend ist, dass aktuell nicht einmal der erste bauliche Rettungs-

weg gesichert ist. Im Brandfall bestünde daher eine erhebliche Gefahr für Leib und Leben der Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Wohnungen sollen vom Bauherrn an private Investoren verkauft und überwiegend vermietet werden. Es scheint, dass nicht alle Beteiligten über den unvollständigen Bauzustand informiert worden sind und die Wohnungen daher in die Vermietung gingen.

Die Stadt ist verpflichtet, hier konsequent zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner einzugreifen. Aus diesem Grund musste die weitere Wohnnutzung leider untersagt werden.

Die Brückenmühle befindet sich derzeit noch im Innenausbau und ist nicht bezugsfertig. Für eine Nutzung zu Wohnzwecken sind noch wesentliche Maßnahmen erforderlich, insbesondere die Herstellung der Rettungswege und Feuerwehraufstellflächen. Sämtliche Maßnahmen sind vor Aufnahme der Nutzung durch den Bauherrn vollständig abzuschließen. ■

Zurückgeblättert

Längst Geschichte ist dieses kleine Häuschen, das am Sternenplatz im Ortsteil Scheuern stand. Es gehörte dem Ehepaar Kilgus, das aus dem linken Fenster schaut. Kein Scherz: Die Ehefrau ist am 1. April 1881 geboren, hätte also am 1. April 2026 145. Geburtstag.

Im rechten Fenster sowie vor dem Häuschen haben sich ihre fünf Kinder für das Foto in Positur gestellt. Das Bild entstand Anfang der 1930er Jahre.

In dem Haus rechts daneben, von dem hier nur der Holzgiebel zu sehen ist, war ehemals die Scheuerner Kelter untergebracht. Heute befindet sich dort ein Parkplatz.



Foto: Fotosammlung Familie Rheinschmidt

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefo-

nisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Wandleuchte, bunt, Tiffany, 30 x 22 cm zu verschenken, Tel. 01639269048
2. Vier stabile Umzugskartons, Tel. 0171 8053977

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



Wochenmarktverlegung

Der Wochenmarkt in der Karwoche findet aufgrund des Feiertages bereits am Donnerstag, 2. April 2026, statt.

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Globus Atlantis
Kinocenter Gernsbach

Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15

www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
02.04.26 bis 08.04.2026



 Täglich 14:30 16:30 18:30 20:30 Dienstag nicht 18.30 + 20.30 Uhr	 Täglich 16.30 + 18.30 + 20.30 Uhr Fr., Mo., Di., Mi. nicht 18.30 + 20.30 Uhr	 Fr., Mo., Di., Mi. 19:00 Uhr	 Best of Cinema Dienstag 07.04.26 19:15 Uhr	 Donnerstag bis Sonntag 14.30 Uhr	 Montag bis Mittwoch 14.30 Uhr
 Auslese 09.04. + 15.4.26 19:15 Uhr	 Demnächst ab 22.04.2026	 Auslese 30.04. + 06.05.26 19:15 Uhr	 Vorverkauf Online läuft Lady Night Mittwoch 29.04.26 19:15 Uhr Incl. 1 Glas Sekt	 Auslese Ab 07.05. + 13.05.26 19:15 Uhr	 Demnächst ab 14.05.2026

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE:
www.kinocentergernsbach.de

„Ein seltsames Paar“

Im Jahr seines 10-jährigen Jubiläums lädt das Theater in der alten Turnhalle Hilpertsau zum Sommertheater ein.

Den Auftakt macht die amerikanische Erfolgskomödie „Ein seltsames Paar“ von Neil Simon, die am Samstag, 25. April, Premiere feiert. Bis Ende Mai wird das Stück insgesamt achtmal aufgeführt.

Neil Simon zählt zu den bekanntesten Komödienautoren des 20. Jahrhunderts. Mit „Ein seltsames Paar“ schuf er einen seiner größten Klassiker – eine pointenreiche Komödie voller Tempo, Witz und genauer Beobachtungen menschlicher Eigenheiten.

Zum Inhalt: Oscar und Felix sind geschieden und beschließen, nach dem Ende ihrer Ehen gemeinsam in einer Wohnung zu leben. Doch ihre Lebensentwürfe könnten unterschiedlicher kaum sein: Oscar ist ein Chaot, Felix ein pedantischer Ordnungsfan. Das Zusammenleben der beiden Gegensätze führt zu Reibungen, Wortgefechten und vielen komischen Situationen. Eine temporeiche Komödie über Freundschaft, Zusammenleben und

die Tücken des Alltags. Die Hauptrollen übernehmen Simon Schriefer und Franz Wüstenberg. Mit Franz Wüstenberg begrüßt das Sommertheater zugleich einen Neuzugang im Ensemble. Der Schauspieler und Musiker steht erstmals in der alten Turnhalle Hilpertsau auf der Bühne. Das Stück war zudem die Vorlage für eine der erfolgreichsten amerikanischen Filmkomödien aller Zeiten, mit Walter Matthau und Jack Lemmon in den Hauptrollen.

Neben „Ein seltsames Paar“ gibt es in dieser Spielzeit weitere Aufführungstermine der Produktionen „1 Stunde 22 vor dem Ende“ und „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“. Außerdem steht Mundarttheater von und mit Maria Fortenbacher auf dem Programm: „Hinam Klingele gibt’s noch ebbes ... sagt ma?!“

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens plant das Theater zudem ein Theaterfest, zu dem eine separate Ankündigung folgen wird.

Weitere Informationen und Karten unter: Mail: info@alteturnhalle.de. ■

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

KUNSTWEG AM REICHENBACH

Skulpturengrab von Thomas Putze

Am Ostersonntag, den 5. April 2026, findet um 11.30 Uhr eine öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach mit Informationen zu den aktuell 55 Kunstwerken am Weg, den Künstlerinnen und Künstlern, der Geschichte und Natur im Reichenbachtal statt.

Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet.

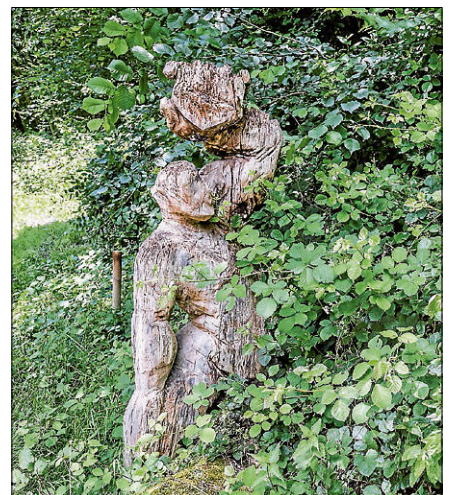
Seit 2010 beheimatet der Kunstweg das Skulpturengrab von Thomas Putze, eine Gruppe von Holzskulpturen einschließlich schwarzer Holzbienen, die nichts wussten von der Umsiedlung vom Schwäbischen ins Badische. Dort durften die maroden Krieger den Kampf mit anderen holzzersetzenden Insekten und der Witterung aufnehmen. Den Kampf haben die Holzsoldaten fast verloren, der letzte Krieger nur noch liegend am Boden. Die Holzbienen – genauer

Xylocopa violacea – dürfen sich über die Weiterverbreitung im Reichenbachtal freuen.

Thomas Putze, Performancekünstler und Bildhauer, löst die Grenzen zwischen Performance, Bildhauerei und Zeichnung auf. Sein Werk ist ein permanentes Agieren zwischen Zwei- und Dreidimensionalität. Die Skulpturen sind Assemblagen aus Holz und Fundstücken, beseelt von narrativer, zeichnerischer Dynamik. Der Künstler erfasst auf humorvolle Weise das Wesen von Kreaturen. Abgründiges und Anstößiges stellt er zeichnend und bildhauerisch dar und enthüllt in seiner Darstellungsweise und dem Sprachwitz seiner Arbeitstitel die unfreiwillige Komik tragischer Situationen.

Thomas Putze (*1968 Augsburg) absolvierte eine Lehre als Landschaftsgärtner, ein 2-jähriges Studium der Theologie und war als freiberuflicher Illustrator und Musiker tätig. 2003 beendete er

sein Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Werner Pokorny und Micha Ullmann. 2005 erhielt er das Landesgraduiertenstipendium. Der Künstler lebt und arbeitet in Stuttgart. ■



Thomas Putze: Skulpturengrab von 2010, Pappel und Eisen, verschiedene Maße. Foto: Andrea Fabry

BÜCHEREI GERNSBACH



Breit gestreute Interessenbereiche

Guinness world records ... Nachschlagewerk: Daten, Fakten und Bilder zu Rekorden aus allen Bereichen des Lebens wie z.B. Sport, Naturwunder, Menschen, Popkultur, junge Talente, Wissenschaft & Technik und Umweltschutz.

Genial ernährt! *Adler, Yeal: klüger essen, entspannter genießen, besser leben. Gute Ernährung muss nicht perfekt sein, sondern ausgeglichen? Der neue Leitfaden der bekannten TV-Ärztin.

Brot backen in Perfektion mit Hefe: das Plötz-Prinzip! vollendete Ergebnisse statt Experimente. Zeit und Präzision sind Garant für geling sichere Baguettes, Brötchen, Brot und Pizza mit einer Mikromenge Frischhefe.

Kochen alla Nonna *Federici, Giuseppe: 90 authentische vegane Rezepte aus der italienischen Küche.

Salads every day *Zaslavsky, Alice: Ein Buch, das zeigt, wie großartig Salat ist? Ob warm oder kalt, leicht oder deftig? Ruckzuck gemacht oder spektakulär.

Kuschelgiganten nähen *Lange, Franziska: coole BigFriends im Skandi-Look: mit 2 Schnittmusterbögen. Tierisches Kuschelvergnügen mit Schildkröte, Hund, Pony, Krokodil und Pinguin.

Hase und ich: Geschichte einer außergewöhnlichen Begegnung *Dalton Chloe: Anrührende Geschichte einer tiefen Verbindung über die Mensch-Tier-Grenze hinweg.

„Mama, bitte lern Deutsch“ *Durgun, Tahsim: unser Eingliederungsversuch in einer geschlossenen Gesellschaft. Als in Deutschland geborenes Kind einer kurdischen Familie berichtet der Autor über seine Erfahrungen mit einer Gesellschaft, die Menschen mit Migrationshintergrund oft ablehnend gegenübersteht.

Hinweis: Am 5. April (Ostersonntag) und 8. April (Osterferien) bleibt die Bücherei geschlossen.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de

WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Mittwoch, 1. April bis Donnerstag, 9. April

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet am Sonntag von 11 bis 15 Uhr.

Kunstaussstellung „Farbe. Leben. Ausdruck.“ von Lydia Eckhardt

Die Werke sind vom 2. März bis zum 22. April zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis

12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges (nach der Fa. Holzbau Wurm). Parkplatz an der B 462 zwischen Hilpertsau und Weisenbach nach der Abzweigung Richtung Kaltenbronn. Kostenlos, Dauer ca. 2 Stunden,

Wegstrecke ca. 6 km, ohne Anmeldung.

Sonntag, 5. April um 11.30 Uhr

Kurkonzert der Stadt- kapelle Gernsbach mit Osterhasensuche

Treffpunkt an der Konzertmuschel im Kurpark. Eintritt frei.

Eventuell werden Restbestände an Körbchen zum Verkauf angeboten.

Ostersonntag, 5. April um 11 Uhr

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen.

OSTERBRUNNEN IN LAUTENBACH

Bürgerengagement

Auch in diesem Jahr wurde die Tradition des Osterbrunnenzierens im Stadtteil Lautenbach fortgeführt.

13 Mitglieder des katholischen Gemeindeteams und des Obst- und Gartenbauvereins mit zusätzlicher Verstärkung aus der Gemeinde (insgesamt zwölf Frauen



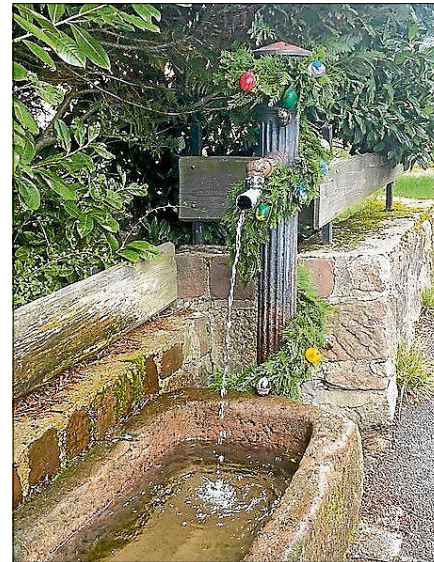
An der Lautenfelsenstraße, Abzweigung Illertstraße/Fichtenstraße bei der „Alten Kirche“.

und ein Mann) trafen sich am vergangenen Donnerstag im Kirchensaal und stellten in bewundernswerter Handarbeit meterlange Girlanden aus Naturmaterialien (Thuja, Eibe, Cryptomeria, Seidenkiefer) her. Säckeweise wurden frisch geschnittene Zweige bereitgestellt und diese passend geschnitten, gebündelt und dicht an dicht an ein Seil mit dünnem Wickeldraht gebunden.

Noch am selben Abend wurde der große ortsprägende Brunnen oberhalb der „Alten Kirche“ geschmückt und dabei viele von Gemeindemitgliedern handbemalte bunte Ostereier an den Girlanden befestigt. Am Wochenende vor Palmsonntag wurden zwei weitere alte Brunnen im Mitteldorf an den Brunnensäulen ebenfalls mit Girlanden und Ostereiern geziert. Zuvor waren diese beiden Brunnen noch freiwillig gesäubert und von Moos befreit worden. Unterstützung erhielten die freiwillig Engagierten seitens der Gernsbacher Stadtwerke, deren Mitarbeiter das Wasser an den Lautenbacher Brunnen nach der Winterpause rechtzeitig wieder zum Laufen gebracht haben.

Wasser spielt im Zusammenhang mit dem tief verwurzelten Brauch der Osterbrunnen eine wesentliche Rolle: Er verbindet das christliche Osterfest (Auferstehung) mit der lebensspendenden Kraft des Wassers. Die Ostereier symbolisieren Fruchtbarkeit und neues Leben.

Die sehenswerten Osterbrunnen können in der Osterzeit bei einem lohnenden Dorf-Rundgang in Lautenbach besichtigt und fotografiert werden. ■



Osterbrunnen am Birkenweg.

Fotos: Hubert Jehnes, OGV Lautenbach

HILPERTSAUER WEIHNACHTSMÄRKTLER

Spende an Kinder-/Jugendhospiz

Große Freude bei allen Beteiligten: Der Erlös aus dem sehr gut besuchten Hilpertsauer Weihnachtsmärkte 2025 wurde nun offiziell überreicht. Insgesamt 1.000 Euro kommen dem Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden zugute.

Das Weihnachtsmärkte erwies sich als voller Erfolg und war hervorragend besucht. Am Samstag, 20. Dezember 2025, hatte die Hilpertsauer Dorfgemeinschaft ab 17 Uhr auf den Vorplatz des ehemaligen Feuerwehrhauses eingeladen. Ein engagiertes Team aus Bürgerinnen und Bürgern

organisierte die Veranstaltung mit viel Herzblut und schuf einen stimmungsvollen Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit.

In gemütlicher, familiärer Atmosphäre konnten die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot genießen: Selbstgemachte Badezusätze, Plätzchen und Linzertorten, handgefertigte Kerzen, Holzarbeiten, Honig- und Imkereiprodukte, Strickwaren sowie kreative Geschenkideen luden zum Stöbern ein. Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem Glühwein, Punsch, Hot Lillet, frisch gebackene Waffeln und herzhaftes Grillspezialitäten. Auch für musikalische Unterhaltung war gesorgt, während sich die jüngsten Gäste in einer Mal- und Bastelecke kreativ austoben konnten.

Die Hilpertsauer Dorfgemeinschaft zeigt sich sehr zufrieden mit der großen Resonanz. Alle Mitwirkenden und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher haben zum Erfolg dieser Spendenaktion beigetragen.

Der nächste Weihnachtsmarkt ist bereits geplant: Am 19. Dezember 2026 wird das Hilpertsauer Weihnachtsmärkte erneut auf dem Gelände der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr stattfinden. ■



V. l. n. r.: Sabine Kohmann (Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst) sowie Alexandra Schillinger, Nico Fatebene und Axel Massow von der Hilpertsauer Dorfgemeinschaft. Foto: Stadt Gernsbach

Müllsammelaktionen in Reichental und Lautenbach

Am 21. März engagierten sich rund 120 Helferinnen und Helfer in den Ortschaften Lautenbach und Reichental bei gemeinsamen Müllsammelaktionen unter dem Motto „Gemeinsam für einen sauberen Wald“.

Besonders erfreulich war dabei die breite Unterstützung durch die zahlreichen örtlichen Vereine und die Feuerwehr.

Der Tag spiegelte den starken Gemeinschaftssinn der Ortschaften und zeigt, wie durch Engagement ein wertvoller Beitrag zum Schutz der Umwelt geleistet werden kann.

Gemeinsam konnten die Helferinnen und Helfer eine beeindruckende Menge



In Lautenbach und Reichental fanden Müllsammelaktionen statt.

Foto: Landratsamt Rastatt, Forstamt

von ca. 1,3 Tonnen wild abgelagerten Müll aus der Natur entfernen. Zum Abschluss der erfolgreichen Sammelaktio-

nen kamen alle Freiwilligen in geselliger Runde zusammen und ließen die Aktion am Grill ausklingen. ■

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

Neue Webseite bündelt Angebote

Mit einem umfassend überarbeiteten Internetauftritt präsentiert der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord seine Angebote in neuer Form.

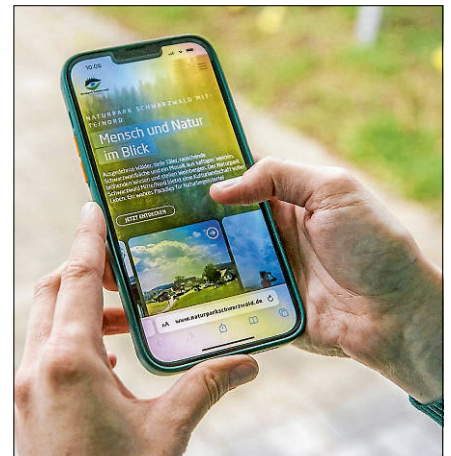
Die Plattform bietet eine zentrale Anlaufstelle für Ausflüge, Veranstaltungen, Genuss- und Naturerlebnisse und erleichtert die Planung von Freizeitaktivitäten im nördlichen und mittleren Schwarzwald. Die Webseite strukturiert Inhalte übersichtlich in die Bereiche Erleben, Gestalten, Wissen und Service. Nutzerinnen und Nutzer finden dort Tourenvorschläge, Veranstaltungshinweise sowie Informationen zu regionalen Produkten und Einkehrmöglichkeiten. Gleichzeitig werden Projekte in den Bereichen Tourismus, Bildung, Regionalvermarktung und Klimaschutz vorge-

stellt und Möglichkeiten zum Mitwirken aufgezeigt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Veranstaltungskalender, der Termine aus 112 Städten und Gemeinden sowie mehreren Land- und Stadtkreisen bündelt. Damit wird die Plattform zu einer zentralen Informationsquelle für aktuelle Veranstaltungen in einem der größten Naturparks Deutschlands.

Ergänzt wird das Angebot durch einen Blog mit Reportagen, Porträts und Ausflugstipps. Dieser bietet Einblicke in die Arbeit regionaler Akteure, stellt Projekte vor und vermittelt Wissenswertes zu Natur, Kultur und Kulinarik der Region.

Die neue Webseite ist unter www.naturparkschwarzwald.de abrufbar



Neue Erlebnis-Website des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord.

Foto: Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord

und richtet sich an Einheimische, Gäste sowie Fachinteressierte.

Kontakt:

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Geschäftsstelle Bühlertal
Außenstelle Baden-Baden-Steinbach ■

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB RASTATT

Biotonnen werden mit einem Chip ausgestattet

Nach den Osterferien 2026 werden alle Biotonnen im Landkreis Rastatt mit einem Chip ausgestattet.

Dieses digitale Identifikationssystem, das es so bereits bei der Restmülltonne (Graue Tonne) gibt, ermöglicht die Zuordnung des Behälters zu einer eindeutigen Adresse. So wird die Abfallentsorgung digitaler, transparenter

und effizienter. Um die Bechippung durchzuführen, müssen die Biotonnen über einen gewissen Zeitraum teilweise am Gehweg bzw. an den Sammelplätzen bereitstehen.

Den Grundstückseigentümern, Hausverwaltungen und Gewerbebetrieben wird der entsprechende Zeitraum schriftlich mitgeteilt.

Aus diesem Grunde werden die braunen Tonnen kurzfristig länger draußen stehen. Die Bechippung im gesamten Landkreis wird voraussichtlich Anfang Juli 2026 abgeschlossen sein.

FAQs: <https://www.awb-landkreis-rastatt.de/Biotonne/Chip>,
Telefon: 07222 381-5566, E-Mail: awb@landkreis-rastatt.de. ■

Entsorgungsanlagen am Karsamstag geschlossen

Die Entsorgungsanlagen des Landkreises Rastatt bleiben am Karsamstag, 4. April, geschlossen.

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilt, sind davon die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier, der

Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch sowie die Deponien in Gernsbach, Durmersheim und das Zwischenlager Rastatt betroffen. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeinärztliche Bereit- schaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten NEU ab 1.10.2025: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr.

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000
bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Rufbereitschaft
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr**

Freitag, 3. April
Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl,
Telefon 07223 806722

Samstag, 4. bis Montag, 6. April
Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld
58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-
Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Mittwoch, 1. April
Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3,
Baden-Baden, Telefon 07221 22120

Donnerstag, 2. April
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Freitag, 3. April
Dr. Rösslers Hof-Apotheke,
Sophienstraße 7, Baden-Baden,
Telefon 07221 30350

Samstag, 4. April
Drei-Eichen-Apotheke,
Rheinstraße 63, Baden-Baden,
Telefon 07221 63808

Sonntag, 5. April
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Montag, 6. April
Berthold-Apotheke,
Lichtentaler Straße 72, Baden-Baden,
Telefon 07221 22331

Dienstag, 7. April
Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Mittwoch, 8. April
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820**
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr

**Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung.**

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Information und Beratung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171
Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

**Dienst der Schwestern/Pfleger am
Freitag, 3. April bis Montag, 6. April**
Carmen Hahn, Olga Katona, Heike Bäuerle,
Natalia Ritzel, Jessica Kugele,
Christiane Gehr, Dominik Sämman,
Regina Ebner, Adrian Kray, Gabi Gerstner,
Jenny Feil, Angelika Burkhart-Schillinger
Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zweckverband Infozentrum Kaltenbronn

Tagesordnung zur öffentlichen Verbandsversammlung
am Mittwoch, 15. April 2026, um 11.30 Uhr im Infozentrum
Kaltenbronn - Auerhahn Pavillon - Kaltenbronner Str. 600,
76593 Gernsbach

1. Bekanntgabe der im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse:
 - Annahme von Spenden
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2023
 - Anlage-
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2024

- Anlage-
4. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026/2027
 - Anlage-
 5. Bericht Infozentrum Kaltenbronn
 - mündlicher Vortrag-



Julian Christ
Verbandsvorsitzender

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Brahms-Chor Baden-Baden

Frühlingskonzert

Der Brahms-Chor Baden-Baden lädt am 11. April, um 18 Uhr zu einem besonderen Frühlingskonzert in die Stadthalle Gernsbach ein. Unter der Leitung von Fabian Kühn-Brunnenkant und begleitet von Max Langer am Klavier erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm unter dem Titel „Schumann, Brahms & ein bisschen Jazz“. Im Mittelpunkt des Konzerts steht Robert Schumanns berühmter Liederzyklus „Dichterliebe“ op. 48 – in einer besonderen Bearbeitung für Chor. Das Programm widmet sich ganz den Facetten der Liebe: mal unerfüllt und schmerzlich, dann wieder aufblühend und von zarter Innigkeit, bis hin zu einem beschwingten, jazzigen

Ausklang. Der Brahms-Chor Baden-Baden verspricht einen stimmungsvollen Abend voller musikalischer Kontraste und Emotionen und lädt herzlich zu diesem Frühlingskonzert ein. Tickets sind in der Bücherstube Gernsbach sowie an der Abendkasse erhältlich (15 € / 10 €).

Boulefreunde Gernsbach



Testspiel zum Ligastart

Am vergangenen Samstag spielten die erste und die dritte Mannschaft der Boulefreunde Gernsbach gegeneinander, um sich auf den Ligastart vorzubereiten. Die neue Mannschaft in der Kreisliga 3 konnte der Bezirksliga-Mannschaft ein gutes Spiel liefern und unterlag nur knapp mit 2:3. Das macht Hoffnung für die noch eher unerfahrene Mannschaft.

DLRG - Ortsgruppe Gernsbach



Erste Hilfe Lehrgang

Der nächste Erste Hilfe Lehrgang findet am Sonntag, den 12. April, von 9.30 bis 17.30 Uhr im DRK Haus in Gernsbach (bei der Realschule) statt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage gernsbach.dlrg.de.

Deutsches Rotes Kreuz Gernsbach



Blutspende

Leben retten hat Style: Jetzt Haltung zeigen und Blut spenden
Die Blutspende ist mehr als eine gute Tat: Sie ist Ausdruck von Haltung und Verantwortung. Die neue Marketingkampagne „Leben retten hat Style“ macht deutlich, dass echter Style nicht nur äußerlich sichtbar ist, sondern sich vor allem in der eigenen Haltung widerspiegelt: sich einzusetzen, Blut zu spenden und Leben zu retten. Jede einzelne Blutspende ist lebenswichtig! Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Damit dieser Bedarf gedeckt wird, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen.
Unverzichtbar – besonders für die Krebstherapie
Oft wird irrtümlich angenommen, dass Blutspenden hauptsächlich für Schwerverletzte mit hohem Blutverlust Verwendung finden. Aber das ist gar nicht das größte Einsatzge-



Der Brahms-Chor Baden-Baden lädt zum Frühlingskonzert in die Stadthalle Gernsbach ein.
Foto: Brahms-Chor Baden-Baden

biet: Rund 19% aller Blutspenden werden für die Behandlung von Krebspatientinnen und -patienten verwendet. Durch die Krebserkrankung selbst bzw. die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Zum Ausgleich sind häufig Bluttransfusionen im Rahmen langwieriger Krebsbehandlungen nötig.

Leben retten hat Style:

Blutspenden steht jedem

„Blutspenden ist mehr als eine gute Tat – es ist ein sichtbares Zeichen von Haltung. Mit unserer neuen Kampagne ‚Leben retten hat Style‘ zeigen wir, dass gesellschaftliches Engagement modern, angesagt und absolut relevant ist. Wer spendet, übernimmt Verantwortung – und kann mit nur einer Spende bis zu drei Leben retten“, bekräftigt Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Mehr erfahren unter lebenrettenhatstyle.de. Der nächste Termin in 76593 Gernsbach findet am Donnerstag, den 9.4.2026, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, statt. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Rückblick

Mitgliederversammlung

Am 19. März 2026 traf sich das Forum Gernsbacher Zehntscheuern e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung im kleinen Pavillon des Papierzentrums. Neben den Berichten über das vergangene Vereinsjahr standen wichtige personelle und strukturelle Entscheidungen im Mittelpunkt.

Im Rahmen der Vorstandswahlen wurde Sabine Giersiepen zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Sie führt den Verein künftig gemeinsam mit dem bewährten Vorstandsteam, das in seinen Ämtern bestätigt wurde: Annegret Kalvelage (2. Vorsitzende), Bernd Säubert (Kassenleiter) und Detlef Voigt (Schriftführer). Ein zentraler Punkt des Abends war die Änderung der Vereinssatzung. Nach einer regen und konstruktiven Diskussion im Forum wurde die Satzungsänderung von den Mitgliedern verabschiedet. Zudem gab es einen Wechsel bei der Kassenprüfung: Als neue Kassenprüfer wurden H. Grünberg und G. Vetter



Der Förderverein der Realschule Gernsbach.

Foto: Förderverein

gewählt. Ein ganz besonderer Dank des Vereins gilt den bisherigen Kassenprüfern U. Kopp-Adams und R. Seifried für ihr langjähriges Engagement.

Das Forum Gernsbacher Zehntscheuern blickt mit dem neu formierten Team motiviert auf die kommenden Projekte und freut sich auf ein ereignisreiches Vereinsjahr.

Förderverein Realschule Gernsbach

Rückblick auf erfolgreiche Jahre

Der 1. Vorsitzende Daniel Retsch blickte bei der jüngsten Mitgliederversammlung auf die engagierte und vielfältige Arbeit des Fördervereins zurück. Durch die Präsenz bei Schulveranstaltungen wie z.B. der Einschulung und dem Tag der offenen Tür gelang es dem Verein, seine Arbeit sichtbar zu machen und neue Mitglieder für den Verein und auch für die Vorstandschaft zu gewinnen. Kassier Ralf Schmidt berichtete von einer stabilen Mitgliederbilanz. Diese solide Basis ermöglichte in den vergangenen Jahren wichtige Projekte: Neben der Unterstützung von Landschulheimen wurde die Bildungsfahrt zum KZ Natzweiler-Struthof pauschal bezuschusst. Auch die Aufenthaltsqualität am Schulzentrum wurde durch neue Sitzgelegenheiten und Hochbeete im Pausenhof spürbar verbessert. Diese und weitere Ideen konnten nur durch die vielen helfenden Hände der Mitglieder ermöglicht werden.

Ein emotionaler Höhepunkt war die Verabschiedung langjähriger Vorstandsmitglieder. Retsch dankte Werner Stößer (14 Jahre Einsatz), Ralf Schmidt (8 Jahre) und Elvira Schulz (5 Jahre) herzlich für ihr Wirken. Erfreulicherweise konnten die

Posten aus der Elternschaft neu besetzt werden: Marcus Peter übernimmt das Amt des Kassiers, Arkadi von Ostrowski das des Schriftführers.

Auch für die Zukunft ist viel geplant: Neben neuen Trikots für die Fußballmannschaft und der Buchsammlung „Lesen für Vielfalt“ (300 €) wurde ein Zuschuss von 1.000 € für die Wanderausstellung „Wo fängt Unrecht an?“ freigegeben. Gemeinsam mit der SMV wird zudem über eine neue Beschattung für den Pausenhof nachgedacht. „Wir unterstützen die Schulgemeinschaft gerne, um die Schulzeit so angenehm wie möglich zu machen“, so Daniel Retsch abschließend. Ebenso stehen alle Mitglieder und auch die Schule gerne jederzeit für weitere Vorschläge und Ideen zur Verfügung.

Gernsbacher Murgflößer



Jahreshauptversammlung

Nach dem schweren Verlust des 1. Vorsitzenden der „Gernsbacher Murgflößer e.V.“ Josef Elter fand am 20. März 26 im Gasthaus „Jockers“ planmäßig die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl im 2. Wahlzyklus statt.

Nach der Totenehrung und der Abstimmung über die vorher bekanntgegebene Tagesordnung ging es an die Wahl. Als 1. Vorsitzender stellte sich Karsten Baatz zur Verfügung, der bereits über 20 Jahre Erfahrung verfügt. Er wurde einstimmig gewählt. Gewählt wurden außerdem wieder Stefan Jockers als Kassenwart, Sabine Baatz als Beisitzerin und Fritz Weimann als Kassenprüfer. Weiterhin im Vorstand aktiv bleiben Martin Kalmbach als 2. Vorsitzender, Dolores Heinrich als Schriftführerin, Andreas Petz als Kassenprüfer und Marcel Mohr als 2. Beisitzer.

Nach Beendigung der Wahl gab es noch eine ganze Reihe Themen zu besprechen. So gilt es, das alte Floßholz am Liegeplatz zu entfernen, die Teilnahme am Murginsel-Kinderfest der Stadt zu planen und Vorbereitungen für das Altstadtfest zu treffen. Der Dank geht hierbei auch an Angelika Elter, sowie die Tochter Melanie und Sohn Sebastian für die ausdrückliche Zusicherung der Unterstützung bei den Aktivitäten, da noch vieles vom Verein im Hause Elter seinen Platz hat.

Im September werden die Flößertage in Schmalkalden/Wernshausen stattfinden, an denen wieder 7 Mitglieder teilnehmen und ein schöner Ausflug zum 30-jährigen Jubiläum soll ebenfalls geplant werden. Direkt am Tag nach der Wahlversammlung gab es den ersten Einsatz des Jahres am Floßplatz und das erste Holz ist abholbereit, bevor es weitergehen kann. Es gibt viel zu tun, handwerkliche Fähigkeiten sind genauso gefragt wie Interesse an der Geschichte der Flößerei und an der gemeinsamen Vereinsarbeit. Alle aktiven Mitglieder würden sich sehr über Neuzugänge mit Interesse freuen.

KDFB
Zweigverein Gernsbach



Kaffee- und Kuchen- nachmittag

Am 8. April, um 14.30 Uhr, lädt der Frauenbund zu Kaffee und Kuchen ins Marienhaus ein. Ein Vortrag rundet den Nachmittag ab – das Thema bleibt eine Überraschung. Alle interessierten Frauen sind zu dem geselligen Nachmittag herzlich eingeladen.

Kleintierzuchtverein
Ottenau/Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Am 17.4.2026 findet die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Ottenau/Gernsbach um 18 Uhr im Vereinsheim in der Zuchtanlage in Ottenau statt.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls 2025
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht der Ressortleiter
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft



Von links nach rechts: Michael Hahn, Reinhard Britsch, Rupert Felder, Klara Haitz, Matthias Hahn, Walter Braun, Martin Groß, Enrico Baumann. Foto: Sylvia Wunsch

8. Wahlen
9. Anträge
10. Vorschau auf das Jahr 2026
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Anträge müssen bis zum 14.4.2026 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Michael Barbeito, Beethovenstr. 100, eingereicht werden. Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Nachmittagswanderung und Stammtisch

Mittwoch, 8. April: Start am Friedhof in Kuppenheim, zur Spechtbrücke - Harsbachhütte - Schweinlachhütte - Hirschackerhütte. Anschließend Einkehr in Kuppenheim möglich. Länge 9 km, Treffpunkt: 14 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 7. April bei Ute Herden, 07224 50438.

Dienstag, 14. April: Stammtisch um 18 Uhr in Tonis Sportgaststätte in Ottenau, Anmeldung bis 11. April bei Kornelia Reiher, 07224 40472.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Mitgliederversammlung

Am 15.3.2026 fand die Mitgliederversammlung des OGV im DRK-Haus in Gernsbach statt. Der 1. Vorsitzende Martin Groß führte durch die Tagesordnung. Schriftführerin Sylvia Wunsch berichtete über die Aktivitäten des Berichtsjahres 2025. Dies waren ein Winterschnittkurs und der Streuobstpflegetag. Im Juni hatte der Verein zu einer Hockete in den

Sonnengarten geladen. Mit den Kindern wurden beim Kinderferienprogramm Futterhäuschen für Vögel gebaut. Im Herbst konnten wieder Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden. Kassenwart Uwe Fieg erläuterte den Kassenbericht. Nach dem Bericht der Kassenprüfer bat Matthias Hahn um die Entlastung des Vorstandes, der einstimmig entlastet wurde. Der 1. Vorsitzende dankte für das entgegengebrachte Vertrauen. Als Kassenprüfer wurden Matthias Hahn und Willi Strobel bestätigt. In diesem Jahr durfte Groß einige Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit ehren. So wurden Konrad Bäumlein, Reinhard Britsch, Rupert Felder, Matthias Hahn, Michael Hahn, Otto Hecker, Jürgen Konik und Andreas Zapf für 25 Jahre mit dem silbernen LOGL-Bäumchen geehrt. Für 40 Jahre wurden Klara Haitz und Edwin Merkel mit dem goldenen LOGL-Bäumchen geehrt. Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft durfte Groß Gabriele Hecker sowie den Ehrenvorsitzenden Walter Braun mit dem goldenen LOGL-Bäumchen mit Silberkranz ehren.

Nach einem interessanten Vortrag von Stefan Eisenbarth über Fledermäuse berichtete Martin Groß über die in 2026 anstehenden Termine. So wurde für den anstehenden Arbeitseinsatz am 21.3. zum Streuobstpflegetag geworben. Am 14.5., zum Vatertag, lädt der Verein ab 11 Uhr zu seiner Hockete in den Sonnengarten ein. Am 30.5. ist eine Kräuterführung geplant. Im August dürfen Kinder beim Ferienprogramm auf dem Weinauer Hof „Alles über Hühner“ erfahren. Am 27.9. plant der Verein einen Tagesausflug ins Écomusée im Elsass, bei dem auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind. Im Oktober folgt die Bestellung der Beerensträucher und Obstbäume.



Wanderung

Die Mittwochswanderer treffen sich am 8. April, um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Gausbach. Dort beginnt die Wanderung nach Forbach. Sie führt den Sagenweg hinauf und weiter zur Eckkopfstraße. Von dort aus gibt es schon einen herrlichen Ausblick ins Murgtal bis hinauf zur Roten Lache. Weiter geht es auf dem Hasenbuckel-Weg, über einen Fellsiegen-Pfad zur Heppenau-Hütte. Dort wird eine Rast gemacht. Danach geht es links der Murg weiter über den Herrenweg (Felsenweg) oberhalb des EnBW Kraftwerks mit schönen Aussichten ins Tal. Die Wanderung ist etwa 10 km lang, mit 280 Hm auf- und abwärts. Da es keine Einkehrmöglichkeit gibt, bitte Rucksackverpflegung einpacken. Die Mitnahme von Wanderstöcken und festes Schuhwerk wird empfohlen. Wer eine Fahrkarte benötigt, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 0151 10063836 an. Weitere Auskünfte unter 07225-639921 (nach 19.30 Uhr). Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an den Wanderungen teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen.



Osterhasen suchen und Kurkonzert

Am Ostersonntag zeigen sich wieder die beliebtesten Mümmelmänner der Welt im Kurpark. Dort veranstaltet die Stadtkapelle Gernsbach zum 27. Mal ihr Osterhasensuchen. Von 11 - 12 Uhr werden die Gäste durch die Spielgemeinschaft Stadtkapelle Gernsbach/MV Harmonie Staufenberg unter der Leitung von Sebastian Tuschla-Hoffmann unter dem Motto „Ostern von Tradition bis Kult – eine musikalische Zeitreise“ unterhalten. Gegen Ende des Kurkonzertes dürfen sich die Kinder und Junggebliebenen auf die Suche nach ihren Osterkörbchen begeben. Von den Angehörigen der Stadtkapelle gebastelt und reichhaltig gefüllt, wird der Inhalt der Körbchen bestimmt alle Naschkatzen zufriedenstellen.

Es gibt nur noch sehr wenige Gutscheine für die Osterkörbchen (Preis 9 Euro). Diese können noch bis einschließlich Gründonnerstag bei der Tourist-Info

Gernsbach und bei den aktiven Musikerinnen und Musikern käuflich erworben werden. Wegen der begrenzten Anzahl von vorbereiteten Körbchen ist es ratsam, noch den Vorverkauf zu nutzen. Bei der Veranstaltung am Ostersonntag werden lediglich noch evtl. Restbestände für kurzentschlossene Gäste zum Kauf angeboten.

Das Osterhasensuchen findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen werden die Körbchen trocken an der Bühne aufgestellt und direkt an die Gutscheinbesitzer ausgegeben.



Die Osterhasen der Stadtkapelle Gernsbach e. V. freuen sich auf viele Besucher.
Foto: Stadtkapelle Gernsbach e.V.



Neue Wege im Clubhaus

Der Tennisclub Gernsbach stellt die Weichen für die Zukunft seines Clubhauses neu. Um auch weiterhin bei packenden Medenspielen und den gemütlichen Vereinsveranstaltungen das gewohnte Ambiente genießen zu können, wird die kulinarische Begleitung ab Mai 2026 in neue engagierte Hände gegeben. Das Clubhaus spielt im sozialen Miteinander eines Tennisvereins eine zentrale Rolle. Hier kommen Mitglieder und Gäste nicht nur nach spannenden Spielen zusammen, sondern auch bei Veranstaltungen und geselligen Anlässen. Damit diese Atmosphäre erhalten bleibt, setzt der Verein auf frische Impulse in der Bewirtschaftung.

Gesucht werden deshalb engagierte Persönlichkeiten oder Teams, gerne auch

aus der eigenen Reihe, die Freude daran haben, das Clubleben aktiv mitzugestalten und die kulinarische Versorgung zu übernehmen. Dabei zeigt sich der Verein offen für unterschiedliche Konzepte und neue Ideen.

Empfehlungen und Vorschläge sind gerne willkommen. Mit diesem Schritt möchte der Tennisclub sicherstellen, dass das Clubhaus auch künftig ein lebendiger Treffpunkt bleibt und das Vereinsleben nachhaltig gestärkt wird.



Abteilung Leichtathletik

Pokalsieger bei Waldlauf-Kreismeisterschaft

Zum ersten Mal fand die Kreismeisterschaft Waldlauf des Kreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl in Steinbach statt. Je Altersklasse musste ein Rundkurs von ca. 800 - 1000 m mit einer ca. 300 m langen Steigung durchlaufen werden. Unter den 13 teilnehmenden Kreisvereinen waren auch 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Leichtathleten des TV Gernsbach, die bei den Einzelstarts und Mannschaftswertungen 10 Kreismeister und 9 Vizemeister gewannen. Bei den Jüngsten waren 1000 m (1R) zu laufen, wo bei den M8 der TVG die vorderen Plätze dominierte. Kreismeister wurde Luka Woschek vor Elio Craveiro Escudeiro 2., Saleh Alali 3., Raphael Kulaszinski 4., Florian Koch 6., Julian Gall 7. Raphael Schückle 11., M9 Adrian Kadi 3., Elias Weiler 9. Auch die Mädchen W9 liefen tapfer mit. Vizekreismeisterin wurde Emilia Wunsch, Leni Walter 4., Flora Chen 7., bei den W8 Ylvie Merz 4., Mathilda Mahler 5., Lorena Reichl 6.,



Jannik Merkel MJU 20 Kreismeister Waldlauf über 8200 m. Foto: TVG Leichtathletik

Emely Edelböck 9. Ab den U12 waren 1800 m (2R) zu laufen. Vizemeisterin der W11 wurde Alexia Chen vor Lea Förster 4., W11 Alexandra Tipper 5., Maja Ullerich 7. Anton Ota wurde Vizemeister der M10, Valentin Gall 5., M11 Ayed Alali 7, Elias Edelböck 9. Bei den W12 wurde Alisa Baumgärtner Kreismeisterin vor Pia Hehl 4., Anna Krick 8., M13 Khaled Alali 3. Bei den U16 ging es über 2600 m (3R). Kreismeister wurden M14 Max Seckler und M15 Michel Scherer vor Vizemeister Iven Baumgärtner die nur 2 sec. trennten. Lara Lang W15 wurde in einem starken Feld 3. Als letzter Lauf standen die 8200 m (10R) an. Hier wurde Jannik Merkel mit einem starken taktischen Lauf Kreismeister der MJU 20. Der Wanderpokal der Schülerklassen (U8 - U16) ging wie in den Jahren zuvor an die Leichtathleten des TV Gernsbach.

Abteilung Trampolin

Neue Talente gesucht

Die Trampolin-Leistungsgruppe startet neu. Angesprochen werden deshalb Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren, die Freude an Bewegung haben und sich neuen sportlichen Herausforderungen stellen möchten. Die Trampolinabteilung sucht motivierte Kinder für den Aufbau einer neuen Leistungsgruppe. Ziel ist die gezielte Förderung talentierter Nachwuchssportlerinnen und -sportler mit Freude an Technik, Körperspannung und Akrobatik. Das Training findet zunächst mittwochs von 18 bis 20 Uhr statt. Perspektivisch ist eine Teilnahme an 2 Trainingseinheiten pro Woche wünschenswert, um die sportliche Entwicklung optimal zu unterstützen. Weitere Informationen und Anmeldung zum Probetraining unter: trampolin2@tv1849.de. Die Verantwortlichen der Abteilung Trampolin freuen sich auf viele neue Gesichter, die gemeinsam hoch hinaus wollen.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Wanderung mit Mostverkostung

Am Samstag, 11. April, lädt der OGV Lautenbach zu einer kleinen Wanderung nach Loffenau mit Einkehr ein. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich, jeder ist herzlich willkommen, auch Gäste bzw. Freunde aus der näheren Umgebung. Treffpunkt ist um 15 Uhr am

Samstagnachmittag, zuerst zu einem kleinen Umtrunk beim 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Geiges (Lautenfelsenstraße 42) im Hof.

Der 1. Vorstand wird den neuen vergorenen Apfelmot (Jahrgang 2025) zur Verkostung anbieten; erste Stimmen sprechen von einem köstlichen „Tropfen“ und einem guten Jahrgang. Selbstverständlich gibt es auch alkoholfreie Getränke. Nach diesem geselligen Auftakt in lockerer Runde erfolgt eine knapp einstündige leichte Frühlingswanderung durch Wald und Wiesen vorbei an blühenden Bäumen nach Loffenau. Ziel ist die Sportgaststätte „Auszeit“. Plätze für das Abendessen sind reserviert. Für Teilnehmende, die individuell mit dem Auto oder Fahrrad anreisen möchten, ist der Treffpunkt um 17.30 Uhr am Restaurant. Der OGV freut sich über ein großes Interesse.

650 Jahre Obertsrot



Ein Dorf plant sein Jubiläum

Ein stolzes Alter wirft seine Schatten voraus: Im Jahr 2027 feiert Obertsrot sein 650-jähriges Bestehen. Die Weichen für ein unvergessliches Festjahr werden bereits jetzt gestellt.

Was vor über sechs Jahrhunderten als kleine Siedlung im Murgtal begann, soll im Jubiläumsjahr gebührend gefeiert werden. Um dieses Mammutprojekt zu stemmen, hat sich bereits im November 2024 ein eigenes Festkomitee gebildet. Auch wenn bis zum eigentlichen Festjahr noch Zeit bleibt, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Geplant sind für das Jahr 2027 folgende Highlights, die sowohl Einheimische als auch Gäste aus der Region nach Obertsrot locken sollen:

Am 8. Mai 2027 wird der eigens für das Jubiläum entstandene neue historische Rundweg eröffnet. Zusätzlich gibt es am 8. und 9. Mai 2027 in der Obertsroter Sägmühle eine große Ausstellung. Am 8. bis 10. Oktober 2027 findet dann das große Jubiläumsfest in der Obertsroter Ebersteinhalle statt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen sowie innovative Ideen unter dem Jahr werden dann regelmäßig unter anderem über den Stadtanzeiger und soziale Medien veröffentlicht.

Die Bevölkerung darf sich schon jetzt auf wunderschöne Festlichkeiten, einen neuen Rundweg und eine interaktive Ausstellung freuen.

Förderverein Schwimmbad
Obertsrot



Bericht zur Jahreshauptversammlung

Der Schwimmbadförderverein Obertsrot hat einen neuen Vorsitzenden. Bei der Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder einstimmig Lukas Moock an die Spitze des Vereins.

Er löst Heidi Fellmoser ab, die dem Verein seit 2015 vorstand und nicht mehr kandidierte.

Zweite Vorsitzende bleibt Annett Weiß, Kassierer ist weiterhin Axel Massow und Schriftführerin Katrin Eiser-Juch.

Das Gremium der Beisitzer bilden Regina Salomon, Sandra Merkel, Antonio de Simone, Michael Prohaska, Sybille Gries, Hans Laubel und Michael Wörner. Die Kassenprüfer Annette Laubel und Stephan Juch, die ebenfalls wiedergewählt wurden, attestierten Axel Massow eine einwandfreie Kassenführung.

Fellmoser bedankte sich für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit der Mitglieder.

Auch Ortsvorsteher Walter Schmeiser stellte fest, dass ohne diese Arbeit und den unermüdlichen Einsatz des Fördervereins das Schwimmbad in Obertsrot längst nicht mehr existieren würde. Dabei blickte er auf die Geschichte des Vereins zurück, der 2027 sein 25-jähriges Bestehen feiern kann.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Terminübersicht

In den nächsten Wochen stehen folgende Termine auf dem Programm, zu denen zeitnah weitere Informationen folgen werden:

17.4. Jahreshauptversammlung
25.4. Altpapiersammlung in Hilpertsau
9.5. Pflanzentauschtag

Cantiamo – Chor der
Paulusgemeinde Staufenberg

Jahresauftakt: Oster-Auftritt

Der Chor der Paulusgemeinde Staufenberg „Cantiamo“ lädt am Ostersonntag, 5. April, zum Gottesdienst nach Stau-

fenberg ein. Drei extra für diesen Anlass einstudierte Stücke stehen auf dem Programm und versprechen Gänsehautmomente. Mit viel Freude an der Musik und Gemeinschaftsgeist gemäß ihrem Motto „Cantiamo – lasst uns singen!“ starten die Choristen hiermit in eine ereignisreiche Konzert-Tour 2026. Weitere Termine werden in Kürze bekannt gegeben.

Singbegeisterte aller Altersgruppen (auch ohne Vorkenntnisse) sind herzlich zu den Chorproben eingeladen, um einfach mal reinzuschnuppern. Diese finden jeweils dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Paulussaal Staufenberg (Kirchstraße 8) statt. ■



Die Choristen starten voller Energie in eine ereignisreiche Konzert-Tour 2026.

Foto: Cantiamo

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal
Blumenweg 15
www.kirche-murg.de

Karfreitag, 3. April

10 Uhr Gottesdienst

Karsamstag, 4. April

18.30 Uhr Osterfeuer mit geistlichem Impuls und Liedern sowie Stockbrot und Punsch

Sonntag, 5. April

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 7. April

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen. Mit Kaffee und Kuchen und einer Spielmöglichkeit für deine Kinder kannst du mithilfe von Bilderbüchern, vertrauten Geschichten und freier Unterhaltung mit unseren Mitarbeitern dein Deutsch verbessern.

Rumänische Gemeinde:

Sonntag, 5. April

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 1. April

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

Donnerstag, 2. April

18 Uhr Abendmahlfeier, St. Jakob
19 Uhr Passah-Abendmahl, Paulus-Saal – nur mit Anmeldung

Freitag, 3. April

9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pauluskirche
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Jakob

Samstag, 4. April

18 Uhr Familien-Gottesdienst auf dem Dorfplatz Staufenberg
23 Uhr Osternachtfeier, St. Jakob

Sonntag, 5. April

9.15 Uhr Gottesdienst mit Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Pauluskirche
10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakob

Montag, 6. April

11 Uhr Osterspaziergang auf dem Kunstweg am Reichenbach

Osternacht und Kerbholzfeuer

Die evangelische Kirchengemeinde St. Jakob in Gernsbach lädt erstmals nach einigen Jahren wieder ein in die Jakobskirche zur Osternacht: sie beginnt am Karsamstag um 23 Uhr. Um Mitternacht wird dann die Osterkerze entzündet. Die diesjährige

Osternacht wird thematisch gestaltet mit einem liturgischen Kerbholzfeuer.

Osterspaziergang auf dem Kunstweg am Reichenbach

Am Ostermontag lädt die Gemeinde herzlich zu einem gemeinsamen Spaziergang auf dem Kunstweg am Reichenbach ein. Begleitet wird der Weg von Pfarrerin Walz, die unterwegs immer wieder kurze geistliche Impulse setzt.

Der etwas gemütliche Spaziergang führt entlang des Reichenbachs und bietet Gelegenheit, Kunst, Natur und Besinnung miteinander zu verbinden. Auch Familien sind herzlich willkommen: Der Weg ist gut mit Kinderwagen befahrbar. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein mit Osterbrot statt. Treffpunkt: 11 Uhr an der Infotafel „Kunstweg am Reichenbach“. Anfahrt: B 462 zwischen Hilpertsau und Weisenbach Richtung Kaltenbronn abbiegen. Etwa 50 m nach dem Bahnübergang rechts in den Weg „Am Reichenbach“ fahren. Durch die Gewerbeansiedlung bis zur Infotafel „Kunstweg am Reichenbach“ (nach der Firma Holzbau Wurm) – dort besteht Parkmöglichkeit. Die Kirchengemeinde freut sich über zahlreiche Mitspaziergängerinnen und -spaziergänger. Bei Starkregen entfällt der Spaziergang.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser

Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, den 8.4.2026, vormittags von 9-12 Uhr besetzt. Am Nachmittag ist es geschlossen.

ST. MARIEN

St. Marien Gernsbach

Do., 2.4.

20 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl

21 Uhr Gebetsstunde, Taizélieder im Wechsel mit Impulsen, gestaltet vom Frauenbund und dem Gemeindeteam, Instrumentalmusik zum Ausklang

Fr., 3.4.

17 Uhr Der andere Kreuzweg

Sa., 4.4.

15 Uhr Ostereisensegnung
20.30 Uhr Feierliche Osternacht

Mo., 6.4.

11 Uhr Festmesse

Gebetszeit am Gründonnerstag

Das Gemeindeteam Gernsbach und der Frauenbund Gernsbach laden am Gründonnerstag, 2. April, im Anschluss an den Gottesdienst in die Kirche St. Marien Gernsbach herzlich zu einer Gebetszeit ein. Gezeigt werden Bildbetrachtungen von Kreuzwegen aus verschiedenen Kirchen des Murgtals mit passenden Impulsen. Musikalisch wird dies an der Orgel begleitet und dazwischen werden Taizélieder gesungen. Alle sind herzlich eingeladen, in Ruhe und Gemeinschaft den Gründonnerstag ausklingen zu lassen.

MARIA HEIMSUCHUNG

Lautenbach

So., 5.4.

9 Uhr Festmesse mit dem Kirchenchor

HERZ-JESU

Herz-Jesu Obertsrot/Hilpertsau

Do., 2.4.

18 Uhr Wortgottesfeier vom letzten Abendmahl, mit den Kommunionkindern

Fr., 3.4.

10 Uhr Kinderkreuzweg, zur Kreuzverehrung gerne Blumen mitbringen
15 Uhr Karfreitagliturgie, zur Kreuzverehrung gerne Blumen mitbringen

So., 5.4.

11 Uhr Festmesse

Do., 9.4.

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

ST. MAURITIUS

St. Mauritius Reichental

Fr., 3.4.

15 Uhr Karfreitagliturgie, zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen

Sa., 4.4.

20.30 Uhr Feierliche Osternacht, anschließend Gemeindetreff im Mauritiusheim

Mo., 6.4.

9 Uhr Festmesse

Karfreitagsgottesdienst

Am Karfreitag, 3. April, findet um 15 Uhr die Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Mauritiuskirche statt. Die Vorbereitung und Mitgestaltung erfolgt durch das Gemeindeteam. Bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen.

Osternachtsfeier

In Reichental findet die Osternachtsfeier am Samstag, 4. April, um 20.30 Uhr statt. Als Zelebrant wird Pfarrer Jürgen Reuss wieder den Gottesdienst mit den Gemeindemitgliedern feiern. Die musikalische Mitgestaltung übernehmen Wolfgang Störtzer an der Trompete und Pirmin Sieb an der Orgel. Nach der Osternachtsfeier findet im Mauritiusheim noch ein kleiner Gemeindetreff statt. Hierzu sind die Gemeindemitglieder recht herzlich eingeladen. Beginn des Gottesdienstes ist um 20.30 Uhr.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Freitag, 3. April

9.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst

Sonntag, 5. April

10.30 Uhr Ostergottesdienst

Mittwoch, 8. April

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Mit dieser besonderen Veranstaltung erinnern wir uns gemeinsam an den Tod von Jesus Christus, genau wie er es sich gewünscht hat: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Lukas 22:19):

Donnerstag, 2. April

20 Uhr Gedenkfeier zum Todestag Jesu in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 1, Gernsbach

Sonntag, 5. April

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wie können wir echte Freunde finden?“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Die Wahrheit freundlich kommunizieren“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“
Der Gottesdienst am Sonntag findet in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möch-

te, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 2. April

18 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl und Taizé-Liedern mit Pfarrerin Walz

Freitag, 3. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 5. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Walz,
musikalische Gestaltung: Christian Karius und die Gruppe „Heilig's Blechle“, im Anschluss: Kirchkaffee

Montag, 6. April

Osterspaziergang auf dem Kunstweg am Reichenbach

Am Ostermontag wird herzlich zu einem gemeinsamen Spaziergang auf dem Kunstweg am Reichenbach eingeladen. Begleitet wird der Weg von Pfarrerin Walz, die unterwegs immer wieder kurze geistliche Impulse setzt. Der gemütliche Spaziergang führt entlang des Reichenbachs und bietet Gelegenheit, Kunst, Natur und Besinnung miteinander zu verbinden. Familien sind herzlich willkommen: Der Weg ist gut mit Kinderwagen befahrbar. Im Anschluss: gemütliches Beisammensein mit Osterbrot.
Treffpunkt: 11 Uhr, Infotafel „Kunstweg am Reichenbach“.

Anfahrt: B 462 zwischen Hilpertsau und Weisenbach Richtung Kaltenbronn abbiegen. Etwa 50 m nach dem Bahnübergang rechts in den Weg „Am Reichenbach“ fahren. Durch die Gewerbeansiedlung bis zur Infotafel „Kunstweg am Reichenbach“ (nach Holzbau Wurm) – dort besteht Parkmöglichkeit.

Gemeinsam schmeckt's besser!

Das gemeinsame Mittagessen im kath. Gemeindezentrum Weisenbach findet am 14. und 28. April statt. An-/Abmeldung bis montags 12.00 Uhr bei Marlis Fritz, Tel. 07224 - 1434.

Lobpreischor

Der Lobpreischor pausiert bis voraussichtlich September.

Pfarramt

Mittwochs 10 - 13 Uhr
Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
PfrIn. Walz: Tel. 0155 60478952,
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de ■